TV Wetzlar 1847

Ausgabe 3/2012

Nr. 147, 38. Jahrgang

aktuell

Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

Nadine Luthardt und Tania Horst im Hessenkader

Seite 6

Volleyball-Abt. im Umbruch

Seite 14

Stimmungsvoller Seniorennachmittag

Seite 18

Schwimmer sammeln Müll

Seite 21

hr1-Moderator bei Heike Krohn

Seite 28

Danke Eugen!

Der langjährige und verdienstvolle Leichtathletik-Trainer des TV Wetzlar Eugen Welsch – hier mit seinem Schützling Mona Althenn – geht in den Ruhestand.

Auflage 2500 Exemplare

Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und es stellt sich die Frage, ob man das geschafft hat, was man sich vorgenommen hat. Die Frage stellt sich natürlich auch für den Vorstand des TV Wetzlar.

Abgeschlossen haben wir die Einführung des Projektes „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport". Die Verpflichtungserklärungen der Übungsleiter und Übungsleiterinnen liegen vor. Die Stadt Wetzlar hat uns ihr Zertifikat „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport" verliehen und wir können damit Werbung für uns machen. Die erste Fortbildungsveranstaltung hat stattgefunden. Es war eine kurzweilige und informative Veranstaltung mit einem sehr kompetenten Referenten. Einen ausführlichen Bericht wird es in der nächsten TV aktuell geben.

Nicht weitergekommen sind wir mit dem Ausbau des Studio 1. Hier sind aber die Grundlagen geschaffen worden, dass zumindest die Erweiterung des Kraftraums und die Umgestaltung des Aufenthaltsraumes im Erdgeschoss im Jahre 2013 erfolgen können. Hier werden die Delegierten im Frühjahr die genauen Pläne und Zahlen vorgelegt bekommen, damit sie über die Realisierung abstimmen können. Ich bin zuversichtlich, dass wir spätestens in den Sommerferien 2013 die Arbeiten durchführen werden.

Für ein gemeinsames Fest des gesamten Vereins haben wir noch kein Konzept gefunden, dass von den Mitgliedern angenommen wird. Hier werden wir aber nicht locker lassen. Mit dem Beirat hat der Vorstand ein reduziertes Konzept ins Auge gefasst. Im Sommer 2013 werden wir eine Veranstaltung für die Vereinsmitglieder organisieren, die mit weniger Aufwand vorzubereiten und durchzuführen ist, als die letzten Sommerfeste. Die Veranstaltung soll es den Mitgliedern ermöglichen, in lockerer Runde zu feiern und sich kennen zu lernen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Gespräche des Vorstandes mit den Abteilungsleitungen sind noch nicht abgeschlossen. Die bisherigen waren sehr konstruktiv und informativ. Es ist für den Vorstand wichtig, zu erfahren, wie die einzelnen Abteilungen den Übungsbetrieb organisieren und wie sie versuchen, neue Mitglieder zu gewinnen. Die Aktivitäten sind sehr vielfältig und auch sehr unterschiedlich. Vielleicht kann man hieraus für die Zukunft in einzelnen Bereichen ein gemeinsames Konzept entwickeln.

Im abgelaufenen Jahr haben einige Abteilungen großartige Sportereignisse durchgeführt. Alle kann ich nicht aufführen. In letzter Zeit waren dies zum Beispiel die Süddeutschen Meisterschaften der Leichtathleten, das Fechtturnier mit 190 Schülern und Jugendlichen aus der gesamten Republik und die Bezirksmeisterschaften im Badminton. Alle Veranstaltungen waren gut organisiert und haben geholfen, das Ansehen des TV Wetzlar in der Öffentlichkeit zu stärken.

Die Schwimmabteilung hat trotz widriger Trainingsbedingungen großartige Ergebnisse erzielt. Hier hoffe ich, dass das Europabad jetzt dauerhaft geöffnet bleibt und wieder ein geregelter Trainingsbetrieb möglich wird. Nur so wird auf Dauer das hohe Niveau gehalten werden können, denn insbesondere für die ganz jungen Schwimmer ist nur ein Trainingsbetrieb in Wetzlar attraktiv.

Die Indoor-Cycling-Kurse des TV Wetzlar sind seit vielen Jahren gut besucht. Damit das so bleibt, hat der Vorstand beschlossen, die in die Jahre gekommenen Räder zu erneuern. Auch das war eigentlich schon für 2012 vorgesehen. Jetzt stehen die Mittel zur Verfügung und sie können angeschafft werden.

Auch die Homepage des TV Wetzlar entwickelt sich fort. In letzter Zeit sind die Seiten der Turner und der Wanderer neu gestaltet worden. Ein Besuch lohnt sich!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um all denen zu danken, die an einem erfolgreiche Jahr des TV Wetzlar mitgearbeitet haben: den vielen Übungsleitern, den Abteilungsleitern, denjenigen, die bereit waren, bei besonderen Anlässen oder dem regelmäßigen Wettkampfbetrieb zu helfen, die für Ordnung und Sauberkeit in unseren Immobilien gesorgt haben, die die Verwaltung und Organisation des Vereins sichergestellt haben und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mit daran gearbeitet haben, den Verein voran zu bringen.

Zum Abschluß wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr

Der Kraftraum soll erweitert werden.

Dank an den Leichtathletik-Übungsleiter

Eugen Welsch im verdienten Trainer-Ruhestand

Von Andreas Hein

Nach vielen Jahren als Übungsleiter in unserem Verein hat sich Eugen Welsch entschieden, mit Ende der Sommersaison 2012 die Stoppuhr an den Nagel zu hängen und sich anderen wichtigen Dingen in seinem Leben zu widmen. Lediglich Nico Althenn betreut er noch „aus der Ferne", schreibt mit ihm Trainingspläne und steht mit Rat und ein wenig Tat zur Seite.

Dieses Ende hatte er seit Jahren bereits angekündigt, daher traf uns diese Entscheidung nicht überraschend - bedauern tun wir sie natürlich sehr.

Eugen Welsch ist der erfolgreichste Übungsleiter den der TV Wetzlar in der Leichtathletik-Abteilung in den letzten Jahren hatte. Seine Erfolge mit Athleten wie Thomas Kollert, Sebastian Knop, David Klaus, Mona und Nico Althenn kennzeichnen seine lange Zeit im Wetzlarer Stadion, dem Kraftraum des TV Wetzlar oder in irgendeinem Stadion in Deutschland. So hält David Klaus z. B. noch heute den Deutschen B-Jugend-Rekord im Speerwerfen mit 74,88 Metern. Er schlug in seiner Jugend den heutigen Speerwurfweltmeister Matthias De Zordo.

Die beeindruckende Bilanz seiner Athleten:

4 Mal Deutscher Jugend/Schüler-Meister

4 Mal Süddeutscher Junioren/Jugend/Schüler-Meister und 35 Mal Hessischer Aktiven/Jugend/Schüler-Meister und viele weitere Top-Platzierungen bei Meisterschaften auf Bundes- und Landesebene.

Wir sind Eugen sehr dankbar für seinen unermüdlichen, nahezu täglichen Einsatz für unseren Verein - seiner Frau Ellen danken wir für das aufgebrachte große Verständnis für Eugens Hobby. Schließlich war er nicht nur täglich auf dem Trainingsplatz, sondern auch an den Wochenenden quer durch die Republik unterwegs.

Einer der erfreulichsten Momente in Eugens Trainerlaufbahn - 2009 bei den Hessischen-Jugend-Meisterschaften in Alsfeld - dreimal Gold an einem Tag. (v. l.): Eugen Welsch, Nico Althenn, Henrik Sust, Patrick Wagner und Andreas Hein. (Fotos: privat)

Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Gesundheit, vor allem viel Spaß mit den Enkelkindern und hoffen doch, dass er uns erhalten bleibt und weiterhin gerne im Stadion vorbeischaut.

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werding – zwei Standorte, insgesamt 19 Rechtsanwälte, darunter 15 Fachanwälte, zwei Notare und ein Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Wetzlar & Heuchelheim · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · www.kanzlei-unuetzer.de

Sprintstaffel holte sensationell Bronze

Viel Lob für die Ausrichtung der Leichtathletikmeisterschaften in Wetzlar

Von Andreas Hein

Am 18./19. August fanden zum ersten Mal seit 2005 wieder Süddeutsche Meisterschaften der Aktiven und der U18 in unserem schmucken Stadion an der Lahn statt. Die Größenordnung dieser Meisterschaft verlangte von einigen Mitgliedern unserer Abteilung monatelange Vorbereitungen. Im nahen Umfeld und an den beiden Tagen waren wir dann nahezu alle aus der TV Wetzlar-Leichtathletikfamilie gefordert - als Athleten, Kampfrichter oder beim Verkauf und der Bewirtung der vielen Gäste.

Sportlich gibt es aus TV-Sicht einiges Erfreuliches zu berichten, worüber die heimische Presse bereits hervorragend und erfreulich ausführlich berichtet hat. Eine sportliche Leistung erfreute alle Vereinsmitglieder an diesem Wochenende besonders, weil sie so nicht erwartet werden konnte: Unsere Sprintstaffel mit Isabelle Claudy, Fyona Fugensi, Nadine Luthardt und Tania Horst holte sensationell die Bronzemedaille in der 4x100m-Staffel.

Wir erhielten für diese Veranstaltung, die in Hauptverantwortung des Leichtathletik-Kreises Wetzlar und des Hessischen Leichtathletik-Verbandes lief, viel Lob von allen Seiten. Natürlich haben das gute Wetter, die optimale Infrastruktur und die tolle Unterstützung der Stadt Wetzlar dazu beigetragen. Aber auch die perfekte Organisation und die Herzlichkeit der Helfer und Helferinnen fand lobende Erwähnung.

An dieser Stelle möchte ich mich als Abteilungsleiter auch an dieser Stelle nochmal für jegliche Hilfe bei der Austragung dieser großen Meisterschaft bedanken!

Erfolgreiche Staffel mit Trainer: (v. l.) Tania Horst, Isabelle Claudy, Fyona Fugensi, Nadine Luthardt und Trainer Christoph Arampatzis.

Christoph Arampatzis und Mike Schmidt bei über 35 Grad nach der Rasendusche.

Mit vereinten Kräften beim Abbau.

Nico Althenn beim Speerwerfen. (Fotos: privat)

David Klaus als Kampfrichter.

Männerstaffel gewinnt Bronze: (v. l.) Andreas Jungmann, Gunnar Habl, Peter Seel und Patrick Wagner.

Die fleißigsten aller Helfer: Björn Markowski und Dominic Schroer.

Auch die jungen Mädels haben geholfen: (v. l.) Julia Düwel, Charlotte Grothaus, Silja Stamer, Shantell Czybik Dickson.

Wegen herausragender Leistungen in 2012

Nadine Luthardt und Tania Horst in hessischen Landeskader berufen

Von Andreas Hein

Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen im Sommer 2012 - hierzu die untenstehende Übersicht - wurden Nadine Luthardt und Tania Horst aus der Trainingsgruppe von Christoph Aramapatzis vom Landestrainer Block Sprint Robert Schieferer in den D-Kader des Hessischen Leichtathletik-Verbandes für das Wettkampfjahr 2013 berufen.

Nach der offiziellen Kadereröffnungsveranstaltung und einem gemeinsamen HLV-Herbsttrainingslagers im Oktober sind beide jetzt mit vollem Elan in das Wintertraining eingestiegen und versuchen eine gute Grundlage für den kommenden Sommer zu legen.

Wir wünschen Euch beiden weiterhin viel Erfolg und gratulieren herzlich zur Kaderaufnahme.

Im D-Kader des Hessischen Leichtathletik-Verbandes: (v. l.) Nadine Luthardt und Tania Horst. *(Fotos: privat)*

Erfolge 2012 von Nadine Luthardt

- Berufung in den D-Kader und somit in die Leistungssportförderung des Hessischen Leichtathletik-Verbandes
- Hessische Meisterin über 300 m Hürden (U16)
- Hessische Vizemeisterin über 80 m Hürden (U16)
- Hessische Vizemeisterin über 60 m Hürden in der Halle (U16)
- Hessische Vizemeisterin im Blockmehrkampf (Sprint/Sprung U16)
- Hessische Meisterin über 4 x 400 m (Aktive)
- 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften über 300 m Hürden (U16)
- 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften über 80 m Hürden (U16)
- 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften über 4 x 100 m (U18)
- viele weitere hervorragende Platzierungen bei Landes- und Regionsmeisterschaften

Erfolge 2012 von Tania Horst

- Berufung in den D-Kader und somit in die Leistungssportförderung des Hessischen Leichtathletik-Verbandes
- Süddeutsche Vizemeisterin über 300 m (U16)
- Hessische Vizemeisterin über 300 m (U16)
- Hessische Meisterin über 4 x 400 m (Aktive)
- 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften über 4 x 100 m (U18)
- viele weitere hervorragende Platzierungen bei Landes- und Regionsmeisterschaften.

SCHMIDT
Inhaber
Andreas Schüßler
HAUS TECHNIK
Heizung
Sanitär
Kundendienst
Innovativ + zuverlässig
Von der Planung bis zur Ausführung aller haustechnischen Anlagen
Am Sturzkopf 24f · 35578 Wetzlar
Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

Im Kirschenwäldchen

„Herbst-Frühstück" der Nordic-Walker

Von Karen Mirbach

Die Walker rund um Ulrike Kötz und Karen Mirbach richteten nach der sportlichen Betätigung (leider nicht an einem der sonnigen September-Dienstage) ihr Outdoor-Frühstück im Kirschenwäldchen aus.

Auch im Winter treffen sich die Dienstagswalker um 8.30 Uhr auf dem mittleren Parkplatz im Kirschenwäldchen. Nach der Mobilisation walken die Teilnehmer eine Stunde durch den Wald und beenden die Stunde mit einer gemeinsamen Dehneinheit.

Auf dem Bild lassen es sich schmecken: (linke Reihe von vorne) Übungsleiterin Ulrike Kötz, Evelyne Eckhardt, Doris Heul und Renate Bremer; rechte Reihe von vorne: Elfriede Reiß, Ingrid Meyer, Ulrich Meyer und Gisela Steinbach.

(Foto: privat)

Sport macht in jedem Alter Spaß!

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.

Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Druck: wd print + medien,
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar,
Tel. (0 64 41) 9 59-162, Fax (0 64 41) 7 56 87

Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.

Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 15. 2. 2013.

Die meisten Titel gingen an das BLZ

Bezirksmeisterschaften in Wetzlar waren ein rundum gelungenes Erlebnis

Von Andrea Schmidt

Als Zuschauer die erste Freude: Bezirksmeisterschaft in Wetzlar. Damit war klar, dass es spannende Spiele vor Ort geben wird. Das konnte ich mir natürlich nicht entgehen lassen. Also habe ich mich aufgemacht, um nach Jahren der Abstinenz erstmals wieder die Spielerinnen und Spieler des Badminton-Leistungszentrum (BLZ) Mittelhessen in Aktion zu sehen und anzufeuern.

In der Halle der Schule an der Brühlsbachwarte fiel dann als erstes auf: überall Trikots vom BLZ, wohin das Auge auch schaut. Mit insgesamt 35 Teilnehmern waren die Spielerinnen und Spieler der Spielgemeinschaft des TV Wetzlar und des MTV Gießen mit Abstand die größte Teilnehmergruppe. Um das Ergebnis vorwegzunehmen - natürlich auch bei den Gewinnern. Aber ich greife vor.

Kampf um jeden Ball: Eike Hansen. *(Fotos: privat)*

Musikalische Begleitung zur Einstimmung

Bevor nämlich die Spiele in der Halle auf neun Feldern überhaupt beginnen konnten, mussten alle erst einmal den weiten Weg von der Tribüne aufs Spielfeld hinter sich bringen. Wer die Halle kennt, weiß, dass sich die Rampe endlos hinzieht. Aber für die richtige Einstimmung war gesorgt: wie beim Einzug von Rocky Balboa oder aber den Klitschko-Brüdern spielte schlagkräftige Musik; für jeden Champion bzw. für alle, die es werden wollten, ein einstimmender Song.

Alles im Blick: Matthias Pöhler.

Auf den Feldern wurde hart und ehrgeizig um den Sieg gekämpft und das mit vollem Körpereinsatz. Von vier direkt hinter einander folgenden Hechtbaggern über fliegende Schläger bis hin zu Puls von 200 Schlägen war alles dabei. Wohin mein Auge ging, immer gab es etwas zu sehen und sei es auch der Spaß der Spielerinnen und Spieler beim gemeinsamen Sport. Selbst den etwas schlechteren Gegnern wurde eine Chance auf „Mitspielen" eingeräumt und der Federball notfalls noch mal zugespielt bevor der „big point" gemacht wurde. Das führte manchmal zu vergnüglicher Stimmung auf dem Platz und bei allem Ernst war auch Lachen zu hören. Als Zuschauer gab es damit zum Anfeuern mehr als genug, wobei es bei den vereinsinternen Spielen nicht immer einfach war, für wen die Sympathie durchschlagen sollte (natürlich nur, wenn nicht die eigene Tochter spielt).

Nur das Herrendoppel ging nicht an das BLZ

Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und Mixed gingen letztlich (fast) alle an das BLZ. Es siegten vom BLZ Simone Lauber (Dameneinzel), Simone Lauber und Antonia Schmidt (Damendoppel), Christian Herbert und Jens Lüders (Herrendoppel) und Simone Lauber und Christian Herbert (Mixt). Nur im Herrendoppel musste der Titel nach spektakulärem Match „fremd vergeben" werden. Dafür wurden dann aber gleich die Plätze zwei bis vier abgeräumt.

Aber - wie immer - gab es nicht nur Gewinner. Es nahmen auch Spielerinnen und Spieler teil, die ein, zwei oder gar alle Matches verloren haben. Letztlich war aber auch bei ihnen keine schlechte Stimmung zu spüren. Manchmal ist dabei sein doch alles - zumal es lecker Essen und Trinken gab und die Stimmung gerade unter den BLZ-lern richtig gut ist.

Also, ich fand es eine gelungene Organisation (vielen Dank an alle fleißigen Helfer) und eine Veranstaltung mit sehenswerten und spannenden Spielen.

Daher BLZ: super Truppe, bitte beim nächsten Mal wieder für die Ausrichtung eines Turniers bewerben und in Wetzlar spielen und gewinnen!

Voller Einsatz von Paul Kuschmierz.

Trommershäuser & Fus GmbH & Co. KG
Polsterarbeiten, Raumausstattung und Fußbodentechnik
Raumausstatter Handwerk
Zweigstelle Oberbiel
Wetzlarer Straße 14–16
35606 Solms-Oberbiel
Telefon (0 64 41) 95 46-0
Telefax (0 64 41) 95 46-19
Ihr Meisterbetrieb für:
● Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
● Gardinen ● Fußböden ● Tapeten
● Markisen ● Sonnenschutzanlagen

Überraschungserfolge durch neuen Trainer

Sherman Lockart brachte die Bezirksliga-Basketballer auf Trab

Von Lukas Spory

Noch vor einem halben Jahr standen die Basketballer des TV Wetzlar in der Bezirksliga kurz vor dem Abstieg; nur ein Mangel an möglichen Aufsteigern bewahrte den Tabellenletzten vor der nächst tieferen Liga. Nun ist alles anders. Mit der Verpflichtung Sherman Lockharts als Trainer können sich die Domstädter nun plötzlich an dritter Stelle der Tabelle behaupten. Warum?

Motivationsschub und beste Defensive der Liga

Viel Zeit konnte Lockhart bislang nicht mit seiner Mannschaft verbringen: Vor dem Saisonstart blieben dem ehemaligen Zweitligaspieler gerade zwei Trainingseinheiten, um das Team auf die erste Begegnung vorzubereiten. Doch bereits in diesem ersten Spiel, das der TV mit 50:60 gegen den aktuellen Spitzenreiter TSV Langgöns verlor, gaben sich die Wetzlarer erstaunlich aufgeweckt. Die Leistungssteigerung, die in einer drei Spiele andauernden Siegesserie resultierte, scheint vor allem von einem Motivationsschub auszugehen. Denn, obwohl die Domstädter inzwischen neue Systeme laufen, erzielen sie mit 61,2 Punkten im Schnitt lediglich einen Zähler mehr als in der abgelaufenen Spielzeit. Ein Blick in die Statistiken offenbart allerdings, wie sich die Defensive der Mannschaft verändert hat. Ließ die Truppe 2011/12 noch etwa 74,8 gegnerische Zähler zu, hält sie ihre Kontrahenten aktuell bei starken 60,2 Punkten - und stellt damit die beste Verteidigung der Liga. Die Konditionseinheiten des neuen Trainers machen sich genauso bemerkbar wie seine Präsenz, unter der das Team aufopferungsvoller spielt.

Hohe Trainingsbeteiligung, zu geringe Punktausbeute

Aber auch die Trainingsbeteiligung stieg mit der Ankunft Lockharts. Während die Halle im Verlauf der vergangenen Saison gelegentlich menschenleer blieb, sind Übungspartien zwischen zehn Spielern heute reine Routinesache. Und mit dem Erfolg kommt auch der Wille zurück: Selbst ohne ihren neuen Übungsleiter rangen die Domstädter der SV Grün-Weiß-Gießen einen Sieg ab - in fremder Halle, und nachdem sie im dritten Viertel den Ausgleich hatten hinnehmen müssen. Trotzdem hat der TV noch an mehreren Baustellen zu arbeiten. Obwohl unter Lockhart eine deutlich bessere Angriffsstruktur herrscht, fällt die Punkteausbeute noch zu gering aus. Bis alle Spieler die neuen Laufwege verinnerlicht haben, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Zudem weist die Mannschaft phasenweise Unruhe im Ballvortrag auf; Die Unsicherheit gegen eine locker aufgestellte Ganzfeld-Presse des zweitplatzierten BC Marburg kostete den TV zuletzt den Anschluss an eine ansonsten ausgeglichene Partie. Mehr noch schmerzt die Domstädter allerdings die miese Freiwurfquote, die von ohnehin schon schwachen 55,1% im Vorjahr sogar noch auf aktuell 51% sank.

Wie noch im letzten Jahr stellt die Offensive in Wetzlar den ärgsten Brandherd dar, der mit exzellenter Defensivarbeit bislang gut eingedämmt werden konnte. Um dauerhaft mit an der Spitze der Liga mitspielen zu können, muss der TV diesen aber löschen - am besten mit mehr Feuerkraft.

Mit neuem Trainer auf Platz drei: Sherman Lockhardt. (Fotos: Lukas Spory)

ELEKTRO GEMMER GMBH

Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik

Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de

HSG-Handballer freuen sich über einheitliches Auftreten

Zwei Wetzlarer Wohnungsgesellschaften

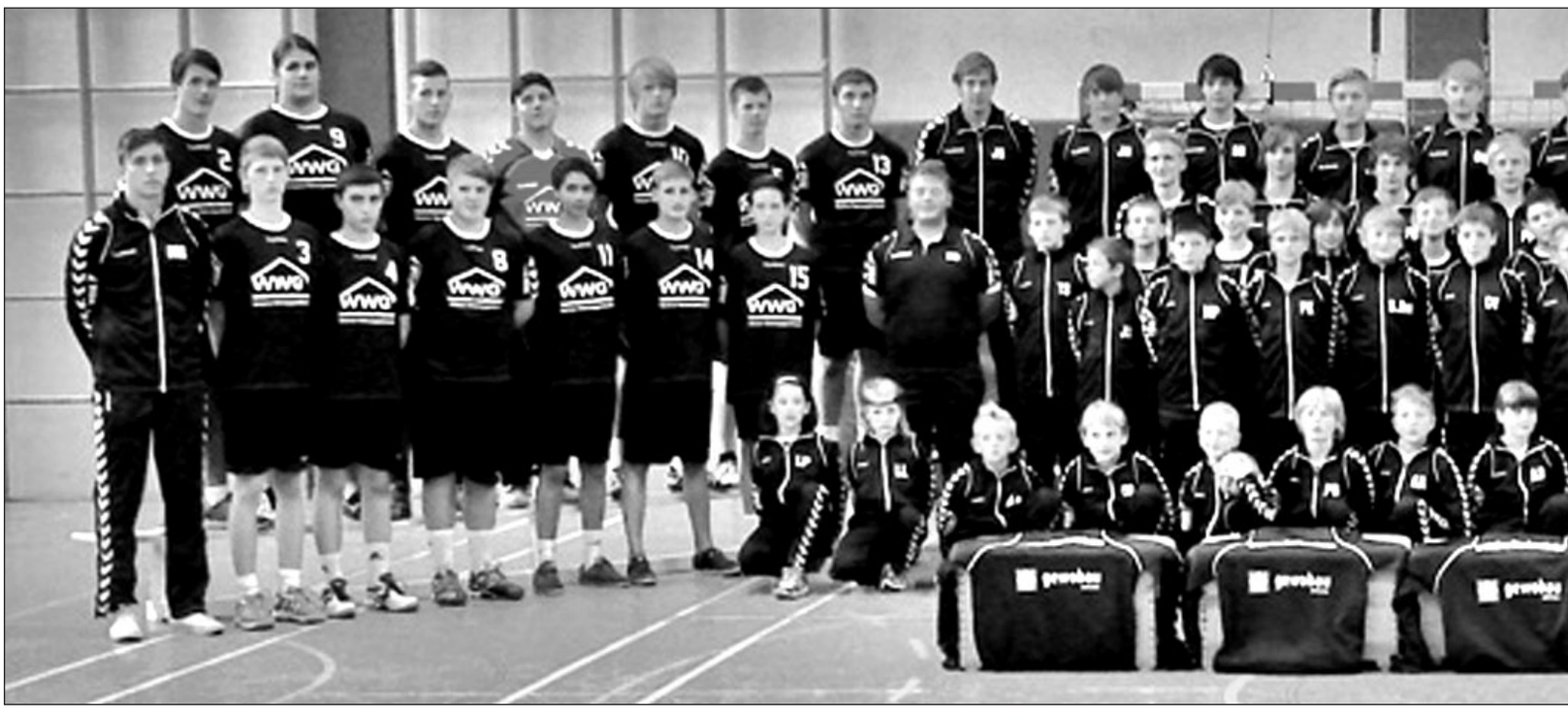
Von Ralf Schetzkens

„In der Handballhochburg Mittelhessen ist es besonders wichtig, Kindern und Jugendlichen gute Rahmenbedingungen zu bieten. Ich freue mich daher besonders, dass die beiden großen Wetzlarer Wohnungsgesellschaften uns bei dieser Arbeit unterstützen." Mit diesen Worten dankte Handball-Abteilungsleiter, Ralf Schetzkens, den Vertretern der Wetzlarer Wohnungsgesellschaft (WWG) und der Gesellschaft für Wohnen und Bauen (gewobau).

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Sporthalle der Eichendorffschule wurden allen Kinder- und Jugendmannschaften neue Trikots und Trainingsanzüge übergeben. Hierzu begrüßte Schetzkens die beiden Geschäftsführer Harald Seipp (WWG) und Thorsten Köhler (gewobau).

„Handball fördert die soziale Kompetenz"

Für das Jugendleitungsteam nahmen Ralf Fischer, Tobias Zaubeck und Thomas Brückner diese großzügige Spende entgegen und zogen sich sofort mit den rund 80 Jungsportlern zur „Anprobe" zurück. „Die Wohnungsgesellschaften sehen Handball als eine gute und wichtige Freizeitbeschäftigung an. Es ist eine sportliche Aktivität und fördert im Sinne des Mannschaftsdenkens/-handelns soziale Kompetenz. Gleichzeitig ist der Handballsport beim TV Wetzlar sowie dem TSV Garbenheim und seit dieser Saison auch



Gruppenfoto aller Jugendmannschaften mit neuen Trikots. Handball-Abteilungsleiter Ralf Schetzkens (ganz links) freut sich gemeinsam mit den Jungen und Mädchen und dankt den Vertretern der Wetzlarer Wohnungsgesellschaft, Harald Seipp (zweiter von rechts) und Günter Schwarz (ganz rechts).

engagieren sich für den Handballsport

durch die Jugendspielgemeinschaft mit der TSG Niedergirmes in so vielen Wetzlarer Stadtteilen vertreten, dass es für uns keine Frage war, hier zu helfen", erläuterten die beiden Geschäftsführer den Hintergrund dieser außergewöhnlichen Aktion.

Bevor sich die neu eingekleideten Sportlerinnen und Sportler zum abschließenden Gruppenfoto trafen, warb Abteilungsleiter Schetzkens noch um weitere ehrenamtliche Helfer für die Fülle der Aufgaben, die anstehen.

Die HSG Wetzlar/Garbenheim ist der Zusammenschluss der Handballabteilungen des TV Wetzlar und des TSV Garbenheim und besteht seit 1984.

Ehrenamtliche Helfer werden dringend gesucht

Sie bildet daher die aktuell älteste Spielgemeinschaft dieser Art in Hessen. Rund 80 Kinder und Jugendliche spielen in sechs Jugendmannschaften. Hinzu kommen noch zwei Männermannschaften im Bereich der Aktiven, sowie zwei Freizeitgruppen. Sieben Schiedsrichter, sechzehn Zeitnehmer und zehn Trainer und Betreuer sind im Moment für den Handball-Spielbetrieb verantwortlich. „Dennoch gibt es immer noch viele Aufgaben, die zu bewältigen sind und für die wir Ihre Hilfe gut brauchen können," lautete der abschließende Appell des Vorsitzenden.

Auch die neuen Trainingsanzüge sorgen für viel Freude. Der Dank aller Mannschaften geht an Thorsten Köhler (Zweiter von rechts) von der gewobau. *(Fotos: privat)*

Wanderer in der Eifel, in Hungen und am Rhein

Wer singt, schnarcht nicht und kann die schöne Landschaft bewundern

Von Adelheid Sarges

Den Gaulskopf haben wir erobert. *(Foto: Wolfgang Janßen)*

Am 17. Juni 2012 Busfahrt in die Eifel

Es waren wieder viele Wanderer an unserem Bus-Start-Platz hinter dem Neuen Rathaus, und wir konnten auch pünktlich unsere Sitzplätze im Bus einnehmen. Mit kritischem Blick in die vielen dunkelblauen Wolken am Morgenhimmel und mit wie immer viel Gequassel ging die Reise los. Es war wie gehabt wunderschön, die Fahrt zu genießen und die vielen Felder, grünen Wiesen und gepflegten Häuser und Hausgärten zu bewundern. Frühling ist eine herrliche Jahreszeit, auch, wenn es hier und da mal Regenschauer gibt.

Ja, und dann steigt man aus dem Bus und geht ins Kloster - hihihi, denkste! Da ist der herrliche Laacher See und der wurde von vielen Wanderern und auch Radfahrern bei recht windigem und auch Regentropfen-Wetter umrundet. Dabei hat man das Kloster in der Ferne schon im Blick, aber der Weg zieht sich hin. Das Himmelblau spiegelt sich im See, da habe ich gesagt: Der See ist besoffen… Es waren viele Läufer und Wanderer unterwegs, ganz schön betriebsam am frühen Morgen, auch einigen PKW mussten wir Platz machen auf dem etwas schmalen Uferweg. Dann kamen wir an roten Mohnblumenfeldern entlang, die auch teilweise von der Sonne noch leuchtender aussahen, das war wunderschön. Dann Ankunft am Kloster Maria Laach. Da waren auch schon einige Besucher, aber Gottesdienst war nicht, und so konnten wir das schöne Gebäude besichtigen - einmal von innen und dann außen herum.

Hunger im Restaurant des Klosters gestillt

Danach nahmen wir draußen auf Bänken Platz, und mancher Hunger konnte am Kloster-Restaurant gestillt werden. Nach besinnlichem Ausruhen auf den Bänken im Freien mit Blick auf das schöne Kirchengebäude war die Aufforderung unserer Wanderer: Auf geht's zum Bus! Und der wartete auch schon am Parkplatz auf uns. Als alle Gruppen wieder da waren, wurde die Heimfahrt gestartet und von allen die schönen Gegenden bewundert - also von allen, die nicht schon gleich nach dem Einsteigen in ihren Mittagsschlaf gefallen waren und wieder leise schnarchten, wie schon oft gehabt. Ist immer lustig für die Wachbleibenden. Wenn wir dann singen, wachen sie auf und singen mit.

15. Juli: Grillwanderung Weilburg – Hirschhausen

„Wandern für einen guten Zweck": Für Speis und Trank wird gesorgt. Und das hat auch wieder gestimmt. Dann Start zur Wanderung von Hirschhausen bergab nach Drommershausen, kamen am uns von unseren Wanderfahrten her bekannten Busunternehmen MEDENBAC H vorbei. Wieder steil auf breiter Straße bergauf. Kurze Trinkpause und weiter geht's bergauf zum Märchensee den wir bewunderten, weil er so schöne Wellen trieb. Erst haben wir uns die herrlichen knallroten Seerosen angeschaut, die auf den sprudelnden Wellen tanzten. So etwas sieht man nicht so oft an einer Stelle gleich zur Begrüßung.

Rauchwolken lockten an

Dann wieder bergab in Richtung Grillhütte. Da waren schon die Rauchwolken, die vom Grill hochstiegen, zu sehen und lockten uns an. Und unsere Grillmeister waren am dampfenden Grill wieder sehr aktiv und haben für die hungrigen Wanderer tapfer geschwitzt in strahlender Sonne, damit wir Wanderer alles vertilgen konnten, was von den eifrigen Grillern vorbereitet wurde, die also nicht mitwandern können an diesem Tag. Da haben unsere Wander-Hausfrauen es sich etwas einfacher gemacht und wieder leckeren Kartoffelsalat und andere, bestens gewürzte Salate und und und … was noch alles, schon zu Hause vorbereitet und an der Hütte ins Kühle gestellt. Sie konnten vor unserer Rückkehr noch kurz zusammen besprechen, wer was zu welchem Tisch bringt oder oben verteilt, wenn die Schleckermäuler gleich schon zu ihnen kommen und etwas

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Adolf Sarges + Sohn
seit 1868 Inh. Michael Sarges
Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art
35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

haben wollen. Und die kamen dann auch, um zu sehen, was es so alles gibt... Jetzt nahmen alle in strahlender Sonne Platz und es wurde eifrig gegessen und natürlich auch viel gebabbelt. Zum Nachtisch konnten wir uns Pudding und Eis holen oder bringen lassen, wie sich das so ergab. Und alle saßen noch lange zusammen oder sind noch einmal rundgegangen - und dann wurde die Rückfahrt angetreten von denen, die nicht aufräumen und alles wieder topfit machen mussten auf dem schönen Grill-Gelände.

Wir lassen uns gerne im Wanderjahr 2013 wieder begrillen, ich bringe auch wieder Eis mit! Vielen Dank allen, die sich so viel Arbeit gemacht haben!

Am 19. August war es für mich, die dumme Ziege, zu heiß, um nach meinem Krankenhausaufenthalt schon mitzuwandern, mein lieber Mann ist dann bei mir zu Hause geblieben, damit ich nicht traurig war wegen des mir noch Unmöglichen.

16. September: Nach Hungen-Inheiden

Die PKW-Fahrer starten mit vielen Wanderer-Fahrern nach Hungen-Inheiden, was in Oberhessen ist lt. Wanderplan-Angaben. Wir hatten tief hängende weiße Wolken auf der Hinfahrt, doch die Sonne hat schon durchblicken können und die Wolken erst einmal vertrieben, da haben wir uns mit winke, winke! bei ihr bedankt.

Vom Hungener Schloss zum Inheidener See

Wieder an schönen, großen grünen Wäldern und an zum Teil schon abgeernteten, gelben Feldern vorbei und dann Ankunft in Hungen. PKW am Wander-Parkplatz abgestellt und durch Hungen zum Schloss mit Besichtigung des sehr schönen Gebäudes von außen. Weiter ging es durch den Wald und dann unterhalb der Bahnlinie entlang, danach unter der Umgehungsstraße auf einem schmalen Pfad in Richtung Inheidener See. Am Uferstrand Zelte, Boote, Wohnmobile und Angler, die ihren Fang schon fröhlich verstauten. Ein Schwimmer sprang gerade ins Wasser und ist durch die sicher sehr kalten Wellen geschwommen.

Unser Weg führte uns nun über die Eisenbahngleise, immer an der Horloff entlang bis kurz vor den Hof GRASS, konnten aber nicht über die Brücke, weil sie wieder neu erbaut wird.

Also gingen wir weiter an der Horloff entlang und kamen wieder auf unseren Hinweg zurück und haben uns im Freien an die Tische einer Gaststätte gesetzt. Die haben wir aber gleich wieder verlassen, da die Chefin uns sagte, sie haben nur alkoholische Getränke - Wir wollten aber Tortenkuchen und vor allem für unsere Wander-Taxi-Fahrer nur Kaffee oder Tee haben. Sie hat uns freundlich ein schönes Café empfohlen, das wir nach Weiterwandern gut erreicht haben, und da gab es Kaffee und Tee und leckeren Tortenkuchen im Laden auszusuchen und gleich zu bezahlen, den mussten wir auch selbst mit hinaus ins Freie nehmen, wo wir unter Sonnenschirmen Platz genommen haben. War zwar an einer Straße gelegen, aber es war ein erfrischender Abschluss unserer Wanderung, und der Parkplatz war auch nicht weit, da konnten wir wieder fröhlich die Heimfahrt antreten.

7. Oktober: Mit dem Bus nach St.Goar-Bacharach

Viele Buswanderfahrer waren am Startplatz hinter dem Rathaus in der Wetzbachstraße und am Himmel etwas dunkelblaue Wolken zu sehen, und dann fuhren wir los. Wieder durch schöne Ortschaften und viele schon herbstlich gold-gelbe Wälder führte unsere Fahrt zum Vater Rhein. Der Bus brachte uns auf die Bergeshöhe weit oberhalb von Bacharach, und wir konnten bei etwas windigem und leicht nebligem Wetter starten.

Traubendiebe am Rhein

Unser Wanderpfad führte an noch nicht ganz abgeernteten Weintrauben-Feldern vorbei, und da waren die Traubendiebe der Wanderer wieder sehr aktiv. Mit Blick nach oben auf steile Felswände und hochragende alte, noch sehr gut erhaltene Burgen und Schlösser blinkte uns mit Blick ins Rheintal der emsige Wellengang des Vater Rhein entgegen. Den haben wir auch dann bald erreicht, und jetzt war erst einmal wieder der Hunger zu stillen, also auf in ein Lokal, wo es außer Wein auch was zu essen gab. Danach Spaziergang durch den Ort und Besichtigung der gut renovierten Fachwerkhäuser und auch zum Teil steinernen Gebäude. Dann zurück zum Busparkplatz und noch mal ein kleiner Gang am Uferweg entlang, da es noch Zeit war, bis alle Gruppen sich wieder eingefunden hatten.

Die Rückfahrt war auch wieder sehr schön für alle, die noch nicht in ihr Mittagsschläfchen gefallen waren, sondern die schöne Gegend bewundern konnten.

Zwischen den Reben am Rhein entlang. *(Foto: Herbert H. G. Wolf)*

Maria-Laach: In der Klostergärtnerei *(Foto: Roger de Ceuninck)*

Bacharach: Die Ruine der gotischen Wernerkapelle krönt den alten Posthof, wo wir uns zusammengefunden haben. *(Foto: Roger de Ceuninck)*

Die Volleyball-Abteilung im Umbruch?!

Nachfolger für Susanne Stiebeling und Jugendwart Waldemar Megert gesucht

Die Damen 1: hintere Reihe (v. l.) Martin Schmidt (Trainer), Aylin Salomon, Celia Schmidt, Natalia Dobrosz, Kathi Wülfing, Lara Spengler, Mira Bensch, Anna Schreiber, Tim Koob (Co-Trainer); vordere Reihe: (v. l.) Vanessa Krauß, Kim Keiner, Anna Lang, Hannah Kempf, Paulina Mann, Lilly Hartmann; sitzend: (v. l.) Kati Müller-Franz und Romina Fricke. Außerdem gehören noch Melissa Major, Kirsten Schmidt und Eileen Keller zum Team. (Fotos: privat)

Von Martin Schmidt

Die Abteilung Volleyball steht mit Licht und Schatten im Blickpunkt des Vereins und des hessischen Landesverbands.

Mit dem Rückzug als Abteilungsleiterin sorgte Susanne Stiebeling für ein Loch im administrativen Bereich. Unter ihrer Obhut konnte die Abteilung deutlich an Stabilität gewinnen und sich stetig vergrößern. Bis heute wurde noch kein Nachfolger gefunden, da die Abteilung aus eigenen Reihen keinen Bewerber für das Amt findet und von außen leider noch keine geeignete Bewerbung vorliegt.

Zu wenig engagierte Trainer im Jugendbereich

Sollte jemand Interesse an engagierter Vorstandsarbeit im Volleyball haben, so soll er/sie bitte die Geschäftsleitung des TV Wetzlar kontaktieren. Alle weiterführenden Gespräche können dann umgehend vereinbart werden.

Waldemar Megert musste beruflich das Amt des Jugendwartes niederlegen, so dass die Nachwuchsförderung und der Jugendspielbetrieb ins Straucheln gerieten. Die Schnittstelle zwischen der Talentförderung im Kindesalter und der Übernahme in den Jugendspielbetrieb leidet nun unter zu wenig engagierten Trainern in diesem Bereich.

Nach einem Gespräch mit dem Gesamtvorstand ist man nun auf der Suche nach Lösungen. Dies ist zwingend nötig, da der TV Wetzlar Partner des hessischen Volleyballverbandes im Zuge der Talentförderung ist und aktive Kinder- und Jugendförderung den Hauptbestandteil der Volleyballabteilung darstellt.

Damen 1 sehr erfolgreich in die Saison gestartet

Nach dem vierten Spieltag stehen die Damen ungeschlagen an der Tabellenspitze der Bezirksoberliga Mitte und wollen diesen Platz nun ungern räumen. Die Entwicklung des Teams zeigt, dass die zuvor geleistete gute Jugendarbeit nun Früchte trägt.

„Die Qualität unseres Kaders ist enorm. Wir haben uns stetig verjüngt, aber an Erfahrung und Durchsetzungsvermögen dazu gewonnen. Unsere Spielerinnen wecken Begehrlichkeiten beim Vereinsnachbarn aus Waldgirmes, der bereits einige unserer Spielerinnen mit Doppelspielrecht für die Regionalliga ausgestattet hat. Das empfinde ich als indirektes Lob für gute Arbeit, denn aus ihren eigenen Reihen rekrutiert die erste Damenmannschaft des TV Waldgirmes kaum noch Spielerinnen", so Trainer Schmidt.

Damen 2 mit Neubeginn

Die Damen 2 mussten den Abstieg aus der Bezirksoberliga zum Ende der vergangenen Saison hinnehmen. Dies bot Anlass, den Kader neu zu formieren und vielen jugendlichen Talenten die Chance zu bieten, im Bezirksligabereich einen Stammplatz zu ergattern. Das Trainergespann Stiebeling/Pierce sorgt für sehr gute Stimmung im Training und arbeitet am Comeback in die Bezirksoberliga. Zwar wurden die Spiele gegen direkte Konkurrenten aus Marburg und Biedenkopf verloren, aber die Saison ist noch lange und somit noch alles möglich.

Damen 3 – Ein Aufstieg in den Ausstieg

Da Waldemar Megert auch Trainer der Damen 3 in der Kreisliga war,

musste dieses Team aufgelöst werden. Nach starker Saison wurde das ausgegebene Ziel, Aufstieg in die Bezirksliga, verpasst. Dieser Coup wäre möglich gewesen, nachdem das Team zuvor erst in die Kreisliga aufgestiegen war. Wie bereits erwähnt, sind viele Mädchen entweder in der Damen 1 oder Damen 2 zum Kader hinzu gestoßen. Von einigen Spielerinnen mussten wir uns trotzdem aus Kapazitätsgründen trennen. Wir wünschen ihnen aber weiterhin viel Spaß und Erfolg im Volleyball.

Die Damen 2: hintere Reihe (v. l.) Tamara Zimmermann, Nicole Olinger, Tanja Michel, Elina Beck, Alena Gümbel, Loreen Königer; vordere Reihe: (v.l. Ralf Stiebeling, Felicitas Wahner, Alina Hölzel, Melanie Müller, Susanne Stiebeling, Sina Happel, Teresa Bezoldund und Alan Pierce.

U18 in der Oberliga ein großer Lichtblick

Der Weg zu den Hessenmeisterschaften wird angepeilt. Unsere U18 rekrutiert sich aus Mädchen der Damen 1, der Damen 2 und vier Spielerinnen anderer Vereine. Mit Anna Schreiber, Aylin Salomon Mira Bensch, Vanessa Krauß, Paulina Mann (alle Damen 1), Lea Freudenstein (TV Jahn-Kassel), Lea Theis (TG Wehlheiden), Sina Happel, Teresa Bezold (Damen 2) sowie Mailin Goth und Kati Vossmer (TV Waldgirmes) stellt der TV Wetzlar erstmals das seit Langem das beste U18-Team.

Nach den ersten beiden Spieltagen stehen die jungen Domstädterinnen punktgleich mit dem TV Biedenkopf auf Platz zwei. Der etatmäßige Titelfavorit VC Wiesbaden konnte deutlich geärgert, aber nicht bezwungen werden. Hier ist eine Überraschung genauso möglich wie eine Platzierung auf dem Treppchen der Hessenmeisterschaften.

U20 auf dem vierten Platz

Die U20 spielt diese Saison zu erstem Mal in einer Spielgemeinschaft unter der Flagge des TV Waldgirmes. Das Team tritt in der Landesliga-Nord an und steht momentan auf einem vierten Platz. Das Erreichen des Hessischen Jugendpokals wurde als Zielvorgabe ausgegeben, eine machbare Aufgabe.

Kommissarisch hat Martin Schmidt die Traineraufgaben von Waldemar Megert übernommen, sodass etwas an Arbeit im Jugendbereich aufgefangen werden kann. Dieser Zustand kann aber nicht von Dauer sein, da eine Abteilung nicht auf den Schultern einer Person zu stemmen ist. Erfahrene Trainer sind somit gerne gesehen und genauso willkommen wie motivierte „Trainer-Einsteiger".

Wollen Sie mehr erfahren über Angebote der Abteilung Volleyball? Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei.

http://www.wetzlar-volley.de

U18 Oberliga Hessen: (hinten v. l.) Mira Bensch (2), Vanessa Krauß (4), Paulina Mann (13), Anna Schreiber (6), Martin Schmidt (Trainer); (vorne v. l.) Lea Theis (5), Aylin Salomon (9) und Lea Freudenstein (3).

Indoor-Cycling für Frühaufsteher

vom 16. 1. - 20. 3. 2013

Der Turnverein Wetzlar 1875 e. V. bietet mittwochs, in der Zeit von

7:15 Uhr bis 8:15 Uhr

und von

8:15 Uhr bis 9:15 Uhr

einen 16-wöchigen Indoor-Cycling-Kurs mit unserer Trainerin Valentine Atzori an.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Indoor-Cycling kennen lernen wollen oder aber schon Erfahrung haben und wieder neu einsteigen möchten.

Kurskosten für Mitglieder: 32,- Euro
Kurskosten für Nichtmitglieder: 80,- Euro
Ort: Studio 2, IC-Raum

Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:
Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 76) 32 59 29 88
Abteilung 02 Basketball:
Info: Abt.-Leiter Christian Weber
Telefon (01 78) 8 68 28 05
Abteilung 03 Fechten:
Info: Abt.-Leiter Daniel Zahner
Telefon (0 64 03) 97 37 76
Abteilung 04 Handball:
Info: Abt.-Leiter Ralf Schetzkens
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75
Abteilung 05 Leichtathletik:
Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 57 3) 4 78 03 33
Abteilung 07 Schwimmen:
Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29
Abteilung 08 Turnen:
Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84
Abteilung 09 Volleyball:
Info: TV-Geschäftsstelle
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
Abteilung 10 Wandern:
Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70
Abteilung 11 Tischtennis:
Info: Geschäftsstelle TV Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
Abteilung 12 Radsport:
Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 41) 7 16 96
Lauftreff:
Info: Jürgen Reiter
Telefon (0 64 41) 44 73 37
Fitness- und Gesundheitssport
Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 14-15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kleinkinder 1½-3 Jahre

Kleinkind-Fitness
Zeit: Dienstag 9:15-10:45 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Baby-Fitness
Bewegung in der Lauflernphase
Kursprogramm
Zeit: Donnesrtag 10:00–11:00 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen
Zeit: Donnerstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ellinor Iwen

Kindergarten/Vorschule

Abenteuer Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Bewegungsbaustelle Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:15-16:15 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5-8 Jahre

Kinder 5-6 Jahre
Handball Mini-Minis
Zeit: Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Spielerische Leichtathletik/ Minis/U8 (3–7 Jahre)
Zeit:
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (3-5 J.)
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (6-7 J.)
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen:
Dilara Avas/Lara Schmitt

Erlebnislandschaft Turnhalle (6–8 Jahre)
Zeit: Donnerstag 16:00-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule
Bewegung,
Spiele + Abenteuerstationen
Zeit: Donnerstag 16:15-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Orientalischer Tanz (Grundschule)
Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Anfänger-Schwimmkurs
für Kinder
Schwimmabteilung/Kurs
Teilnahme nur nach frühzeitiger (2 Jahre vorher) Anmeldung auf einer Warteliste.
Zeit: Freitag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 1
Zeit: Dienstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer:
Reinhard Felten, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 2
Zeit: Dienstag 18:00-19:00 h
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer:
Reinhard Felten, Roman Eibauer

Paddelgruppe
Zeit: Freitag 18:00-19:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Kinder 7-8 Jahre

Schwimmen
Gruppe 1+2 und Leistungsgruppe

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Kinder 7-8 Jahre
Handball / Mini-Minis
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Kinder 8-9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Leichtathletik/U10
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Schwimmen
Gruppe 1+2
Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:00-19:00 Uhr
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Kinder 9-10 Jahre

Handball
weibliche/männliche E-Jugend
Zeit: Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlsbacher Warte
Trainer(innen): Marvin Drexler/ Sanya Rudolph/Jannick Reitz

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Schwimmen
Gruppe 1+2
Schwimmen Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr
Zeit: Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Jugendliche 10-11 Jahre

Leichtathletik/U12
Zeit: Montag 16:30–18:00 Uhr
Mittwoch 18.00-19:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Basketball/U12
Zeit: Dienstag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 15.30-17.00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Lukas Spory

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Dienstag, 17:00-18:30 Uhr
Ort:
Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag 18:00-19:30 Uhr
Ort: Sporthalle
Freiherr-vom-Stein-Schule
Trainer:
Tom Brückner/Christian Scharfe

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Schwimmen
Gruppe 1+2
Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr,
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: Uwe Herrmann,
Simon Winterfeld

Jugendliche 12–13 Jahre

Leichtathletik/U14
Zeit: Mittwoch 18:00-19:30 Uhr
Freitag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer(innen): Sandra Oehme/
Mark Schwesig/Bruno Gärtner

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 13–14 Jahre

Handball männliche C-Jungend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Trainer: Ralf Fischer/
Jochen Lindenstruth/ Tobias Zaubek

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Orientalischer Tanz
für Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 h
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 14–15 Jahre

Leichtathletik/U16
Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00-20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis/
Andreas Jungmann

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Trainer: Michael Schetzkens/
Christian Reinhardt

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15–16 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 16–17 Jahre

Leichtathletik/U18
Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00-20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer:
C. Arampatzis/Andreas Jungmann

Basketball/U18
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: K. Kaya

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Freitag 19:00-20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Tom Brückner/
Johannes Schetzkens

Jugendliche 17–18 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis
Zeit: Montag, Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: R. Dreiser

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Montag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Zeit: Mittwoch 18:30 bis 20.00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Arne Schafrinna

Jugendliche 18–19 Jahre

Leichtathletik/U20
Zeit: Montag 17:30-20:00 Uhr,
Mittwoch 17:30-20:00 Uhr
Ort: Stadion Wetzlar und
Freitag 18.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Andreas Hein

Handball/Aktive
Zeit: Montag 20:30-22:00 Uhr,
Ort: Sporthalle an der Schule
Brühlsbacher Warte
Donnerstag 20.15 bis 22.00 Uhr
Ort: Sporthalle Eichendorff-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/Peter
Rosenkranz

Jugendliche 19–20 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe

Langjährige Mitglieder beim Seniorennachmittag geehrt

Liselotte Pape hält dem TV seit 85 Jahren die Treue

Von Detlev Lange

Beim traditionellen vorweihnachtlichen Adventsnachmittag im Bürgerhaus in Wetzlar-Steindorf hat der Turnverein Wetzlar 1847 e. V. am 1. Dezember dieses Jahres langjährige Mitglieder für 25-, 50-, 60- und 85-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Einladung waren etwa 150 Seniorinnen und Senioren des Vereins gefolgt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre führten die stellvertretende Vorsitzende Christine Wiegand und Vorsitzender Ulrich Schmidt durch den abwechselungsreichen Nachmittag, der von Dieter Faust musikalisch begleitet wurde.

Das Begleitprogramm gestaltete die Gruppe „Eden" aus Mengerskirchen unter der Leitung der Eheleute Gertrud und Dirk Schmalenbach. Zum Auftakt und zum Ende der Veranstaltung präsentierten die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit viel Spaß Gesangsbeiträge, Reime und Gedichte. Die Gäste bedankten sich für die vorzüglichen Beiträge mit viel Beifall.

Abgerundet wurde der vorweihnachtliche Adventsnachmittag mit dem Auftritt der jetzt ein Jahr bestehenden Kinder-Akrobatik-Gruppe des TV Wetzlar unter der Leitung von Nelli Budajew.

Natürlich hatten die Seniorinnen und Senioren des Vereins auch ausreichend Zeit, um bei Kaffee und Kuchen gute Gespräche zu führen und alte Erinnerungen auszutauschen.

Neben Liselotte Pape, die ein Buchgeschenk als Ehrengabe des Vereins für 85 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt, wurden weitere Mitglieder geehrt.

Die Ehrennadel in Silber erhielten Joaquina Nunez Perez, Michael Hasselbach (nicht anwesend), Heidi und Heinz Schulte (nicht anwesend) für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Ein halbes Jahrhundert im TV Wetzlar ist Ellinor Iwen, der ebenfalls eine Ehrengabe des Vereins überreicht wurde.

Bereits 60 Jahre gehören dem TV Margot Schneeberg, Detlef Manche, Ehrenmitglied Oskar Spielvogel und Dieter Lerach (nicht anwesend) an.

Die stellvertretende Vorsitzende Christine Wiegand (l.) und Vorsitzender Ulrich Schmidt (r.) vom TV Wetzlar dankten Margot Schneeberg, Oskar Spielvogel und Detlef Manche für ihre 60-jährige Vereinstreue. (Fotos: Schmidt)

An die 150 Mitglieder saßen an den festlich geschmückten Tischen im Bürgerhaus von Steindorf.

Christine Wiegand und Ulrich Schmidt ehrten (v. l.) Liselotte Pape (85 Jahre), Ellinor Iwen (50 Jahre) und Joaquina Nunez Perez (25 Jahre) für langjährige Mitgliedschaften im TV Wetzlar.

45 Jahre „Oldies“

Von Detlef Manche

Anlässlich ihres 45-jährigen Bestehens verbrachten 12 „Oldies“ der Leichtathletikabteilung des TV Wetzlar drei Tage an der Ahr. Quartier wurde in Bad Neuenahr bezogen. Klaus Lamberts hat die Tour hervorragend ausgearbeitet. Sie führte durch die Weinberge auf dem „Rotwein-Wanderweg“. Die Sonne und die blauen Trauben strahlten uns so nur so um die Wette entgegen. Eine Weinprobe durfte natürlich auch nicht fehlen. Höhepunkt war das Weinfest in Ahrweiler. Die Abende wurden gemeinsam in gemütlicher Runde im Hotel verbracht. Es waren wieder drei gelungene Tage!

Gruppenbild mit „Oldies“: (v. l.) Detlev Manche, Siggi Lapschies, Gerhard Neumann, Manfred Strasilla, Klaus Lamberts, Horst Wilczek-Sommer, Günter Liebing, Jürgen Kantz, Willi Merkel, Adolf Schreiber und Karl-August Sarges. *(Foto: privat)*

Erinnern Sie sich noch…

…an den 15. Juni 1957 und das Leichtathletik-Sportfest im Wetzlarer Stadion mit dem schwedischen Verein M. A. I. Malmö. Den 100-m-Lauf gewann damals Hilmar Schwesig. *(Foto: Graupner)*

Nachruf

Dora Scherer

Liebe Mitglieder des Turnvereins Wetzlar 1847,
am 1. Juli dieses Jahres verstarb unser Vereinsmitglied Dora Scherer. Die traurige Nachricht ihres Todes erreichte den Verein einige Tage später.
Dora Scherer wurde am 31. 12. 1921 geboren und trat dem Turnverein Wetzlar erstmals am 15. 9. 1931 bei. Persönliche Gründe hatten dazu geführt, dass die Mitgliedschaft in einem der darauf folgenden Jahre beendet wurde und am 15. 7. 1940 erneut begann.
Dora Scherer wurde mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel sowie mit Ehrengaben des Vereins für über 70 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.
Sie war ihrem Verein nicht nur sportlich sehr verbunden, sondern unterstütze ihn mit ihrem Ehemann Christian, der ebenfalls über 80 Jahre Mitglied des Vereins war, auch finanziell. Zum Erwerb der Kleinen Sporthalle Spilburg im Jahr 1996 stellten Dora und Christian Scherer dem Turnverein einen großzügigen Geldbetrag ohne Rückzahlungsforderung zur Verfügung.
Dora Scherer konnte sich ein Leben ohne Turnhalle nicht vorstellen. Bereits nach dem Krieg leitete sie von 1947 bis 1955 als Übungsleiterin im TW Wetzlar Kinderturngruppen an und war Betreuerin beim Schwimmunterricht.
Sie selbst nahm an zahlreichen Wettkämpfen teil, wobei einige Disziplinen aus der Leichtathletik sowie das Turnen, Gymnastik, Schwimmen und Fechten ihre „Lieblingssportarten“ waren.
Bis ins hohe Alter nahm Dora Scherer regelmäßig an der von ihr so geliebten Montagturnstunde der Frauen teil.

Der Turnverein Wetzlar 1847 e. V. hat mit Dora Scherer ein besonderes Vereinsmitglied mit besonderer Treue verloren.
Der Verein wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Vorstand und Geschäftsführung

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR
Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!
Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

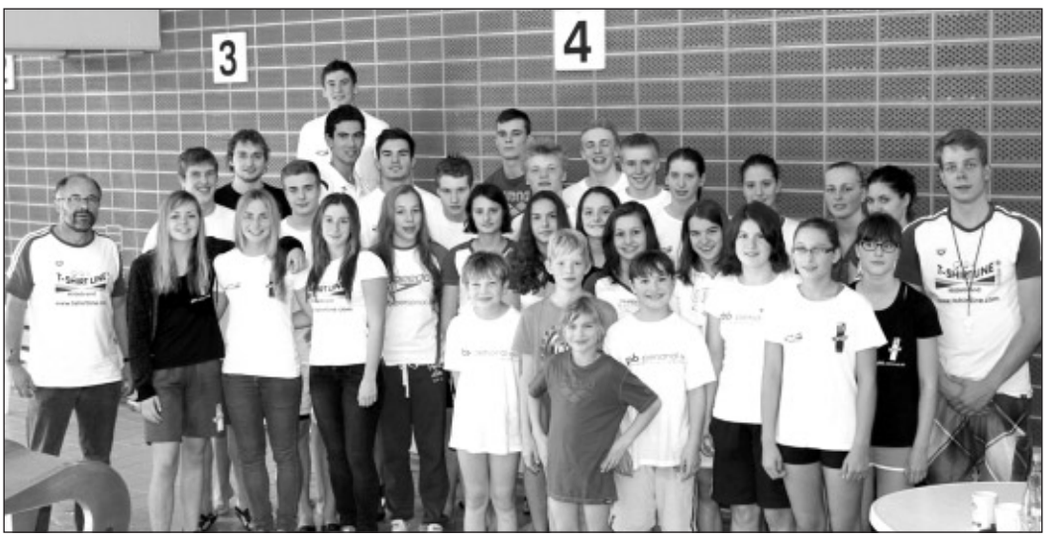
Mindestens 60 € sparen!
Jetzt informieren und 10 € pro Monat* sparen.
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Tüv geprüftes Qualitätsmanagement
Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
Wetzlar • Frankfurter Str. 4 • Telefon 06441-444629
Wetzlar • Bahnhofstr. 3 • Telefon 06441-19418
* Gültig bei Neu-Anmeldung für min. 6 Monate und nur ein Gutschein pro Kunde (nur TV Wetzlar-Mitglieder).
GRATIS-HOTLINE
0800-19418 40
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe!®

Halbmarathon, Ernährungstipps, Brückenlauf und Klettern

Die Sportler der Schwimmabteilung waren im Wasser und an Land aktiv und erfolgreich!

Von Uwe Hermann

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien begrüßten die beiden Trainer der Leistungsgruppen, Robin Rausche und Uwe Hermann, ihre Aktiven zum Trainingsauftakt. Neben täglichen Wassereinheiten im Freibad Ringallee in Gießen wurde auch viel an Land trainiert. Neben allgemeinen athletischen Übungen stand das Laufen täglich auf dem Programm. Beim Lahnparklauf des „Team Naunheim" konnten die Wasserratten auch an Land ihre Leistungsstärke demonstrieren und gewannen in verschiedenen Altersklassen ihre Rennen. An einen Halbmarathon wagten sich Johanna und Sarah Becker, die beide nur knapp langsamer als zwei Stunden „finishten".



Das Team bei den Bezirksmeisterschaften in Frankenberg. *(Fotos: privat)*

Fünfmal Gold bei Freiwasser-Meisterschaft

Eine Woche später stand mit dem Brückenlauf der nächste Laufwettbewerb auf dem Trainingsplan. Nur ein technisches Problem konnte das „Team Wetzlar I" in der Besetzung Paul von Rosen, Linus Stoll und Adrian Balser am Sieg hindern, wurde doch leider eine Runde zu wenig gewertet bei den drei 16-Jährigen.

Ins Wasser gingen die Aktiven aus der Domstadt aber zwischendurch auch. Bei den Hessischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen konnten TVW-Abteilungsleiter Reinhard Felten gleich fünf Goldmedaillen bejubeln. Erstmals den Titel der hessischen Jahrgangsmeisterin sicherte sich Nina Berneaud, die wie Sarah Berneaud, Roswitha Goy, Adrian Balser und Pieter Rink den Titel über 2500 m Freistil gewannen. Bei herrlichen äußerlichen Bedingungen fischten auch Tabea Schäfer, Jacqueline Hoffmann und Isabel Blanco-Gonzalez Medaillen aus dem See.

Am ersten Septemberwochenende stand die körperliche Fitness dagegen etwas im Hintergrund. Kirsten Dickau, Ernährungsberaterin vom Olympiastützpunkt Frankfurt, kam extra zu den Schwimmern nach Wetzlar, um dort vor Ort Tipps und Anregungen zur richtigen und gesunden Ernährung - speziell für Schwimmer - zu geben.

Beim „Frühstück" ging es um richtige Ernährung

Bei einem gemeinsamen Frühstück erläuterte die Ernährungswissenschaftlerin viele Punkte und gab den Aktiven der Schwimmabteilung und deren Eltern nützliche Tipps an die Hand. Von diesem Seminar gestärkt ging es am Nachmittag in die Turnhalle der Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen in Wetzlar. Dort wurde mit Hilfe von Sportlehrer Christian Grzelachowski das Athletiktraining der Schwimmer unter die Lupe genommen. Die Vor- und Nachteile der jeweiligen Übungen wurden diskutiert, die „richtige" Ausführung der Bewegungen besprochen und einige neue Übungen kreiert. „Ein toller und informativer Tag für uns, die Sportler und auch die Eltern, den wir auf jeden Fall wiederholen werden" zog Trainer Uwe Hermann ein positives Fazit über diesen Seminartag.

Weiter ging es im September mit Wettkämpfen in Frankfurt, Mainz und Baunatal sowie Frankenberg. Im Ederbergland wurden die Be-

Premiere für den Nachwuchs: Hinten (v. l.) Rebecca Kessler, Aaron Strube, Jil Siegmund, Jonas Schmidt, vorne (v. l.) Hedi Salzmann, Georg Buddensiek, Fynn Heppner, Elias Schultze, Julia Schmunk.

zirksmeister im Schwimmen ermittelt, und die Aktiven des TV Wetzlar 1847 haben ihren Status als Nummer 1 im Bezirk West des Hessischen Schwimmverbandes deutlich untermauert. Zahlreiche Bestzeiten, 16 Titel in der offenen Klasse und ein halbes Dutzend Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften Ende November in Wuppertal standen nach einem langen Wettkampftag auf der Habenseite. Die männliche Jugend A mit Leonard Schneider, Danyal Komac, Anton Schmunk, Adrian Balser, Marc Buddensiek und Paul von Rosen qualifizierte sich für das Landesfinale der sechs besten Staffeln Ihrer Altersklasse.

Diagnostik-Tag gibt wichtige Aufschlüsse

Der Wettkampf in Marburg Anfang Oktober war für einige Nachwuchsschwimmer aus der Domstadt der Auftakt in ihre Schwimmkarriere, gingen sie doch dort erstmals bei einem Schwimmfest an den Start und schnupperten ihre erste „Wettkampfluft"!

Den Auftakt zum Trainingslager in den Herbstferien machte ein Diagnostiktag. Wie im Frühjahr wurden Videoaufnahmen von den Schwimmern/innen im Westbad in Gießen gemacht. Achim Schneider vom Hessischen Schwimmverband kam nach Mittelhessen und filmte die Kadersportler bei Start, Wende und Schwimmen sowohl über, als auch unter Wasser. Hilfe leistet dabei auch wieder Johannes Dietrich (Wiesbaden), der Ex-Europameister über 50 m Schmetterling. Reinhard Felten dazu: „Mit dieser Maßnahme können sich unsere Sportler mal selbst beim Schwimmen sehen und zusammen mit ihren Trainern Reserven in der Schwimmtechnik erkennen und daran arbeiten"

Im Trainingslager sollten die Wetzlarer dann eine weitere Grundlage für erfolgreiche Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene im November legen. Dazu diente auch ein Ausflug in die Kletterhallte CUBE in Wetzlar. „Als Alternative zum Kraft- und Athletiktraining wollten wir mal eine neuen Anreiz geben, und Klettern ist dafür super geeignet", erläutert Trainer Robin Rausche die Maßnahme, die bei den Aktiven und auch Trainern für Abwechslung, Anstrengung und natürlich Spaß sorgte.

Bleibt abzuwarten, wie die vielen verschiedenen Trainingseinflüsse seit den Sommerferien auf die Sportler wirken und die Ergebnisse der Meisterschaften ausfallen - wir werden hier darüber berichten!

Landestrainerin Shila Sheth, mit Pascal Richter (l.) und Denis Schmunk (r.).

Neues aus der Schwimmabteilung

Voller Einsatz auf dem Trockenen

Sammelten fleißig Müll ein: Stehend (v. l.) Pieter Rink, Nina Berneaud, Pascal Richter, Lisa Berneaud, Isabell Blanco-Gonzales, Sarah Berneaud, Mareike Ulbrich, Charlotte Lang, Roswitha Goy; kniend (v. l.) Felipe Blanco-Gonzales und Leonie Richter. (Foto: privat)

Mittlerweile allseits bekannt ist die Tatsache, dass die Schwimmer nicht nur schwimmend, sondern auch gut zu Fuß unterwegs sind.

Bewiesen wurde dies wieder einmal beim Brückenlauf 2012 mit acht gemeldeten Mannschaften. So belegten in der Gesamtwertung aller Vereine unsere Schwimmerinnen und Schwimmer die Plätze 2, 3, 13 und 14.

Bei dem Jahrgang 2001 und jünger sprang der neunte Platz von 30 gemeldeten Mannschaften für Felipe Blanco Gonzales, Aaron Strube und Georg Buddensiek heraus. Die „Älteren" belegten die Plätze 2, 26, und 64, also insgesamt eine runde Sache auch für die Abteilungskasse!

Vielen Dank für den Einsatz!

Müll gesammelt, Ball gefunden

Ein Dankeschön auch an alle Müllsammler der Schwimmabteilung - es hätten auch etwas mehr sein können - die am Montagmorgen, am 22. Oktober die Initiative ergriffen unter dem Motto: " Wenn der Keim im Bad das Schwimmen verhindert, sorgen wir wenigstens für ein sauberes Umfeld!" So wurden in einer planmäßig durchgeführten Aktion rund um das Europabad und den Parkflächen bis zur Hessischen Sportjugend Müll eingesammelt. Ergebnis: zehn volle Müllsäcke, ein Fußball und ein Kleiderbügel!

Vielen Dank für die beispielhafte Aktion.

Hoffen auf sauberes Wasser

Wie bereits erwähnt und bekannt, lässt die Verkeimung im Rohrsystem des Europabades augenblicklich kein Schwimmtraining zu.

Wann mit der Wiedereröffnung zu rechnen ist, ist zur Zeit nicht absehbar.

Deshalb an alle Teilnehmer der Schwimmgruppen der Hinweis:

Zeitung lesen und sobald die Öffnung des Bades bekannt gegeben wird, wird sofort der Übungsbetrieb wieder aufgenommen!

Bis dahin gilt das Prinzip Hoffnung.

Sport ist kommunikativ

Abo-Anmeldung

Indoor-Cycling - 1. Trimester

Montag

☐ 19:15 - 20:15 Uhr

Nur für Jugendliche
10 x 14. 1. - 18. 3. 2013
15,– €, MG pro Einheit 1,50 €
44,– €, NMG pro Einheit 4,40 €

☐ 18.00 - 19:00 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
10 x 14. 1. - 18. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 20:15 - 21:15 Uhr

10 x 14. 1. - 18. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Dienstag

☐ 18.00 - 19:00 Uhr

Kursleiterin: Ulrike Ott
10 x15. 1. - 19. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 19:15 - 20:15 Uhr

Kursleiterin: Ulrike Ott
10 x 15. 1. - 19. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

£ Mittwoch

☐ 7:15 - 8:15 Uhr

Kursleiterin: Valentine Atzori
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 8:15 - 9:15 Uhr

Nur für Frauen
Kursleiter: Valentine Atzori
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 17:45 - 18:45 Uhr

Für Anfänger
Kursleiter: Dieter Rink
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 19:00 - 20:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 20:15 - 21:15 Uhr

10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NM pro Einheit 6,– €

Donnerstag

n 17:45 - 18:45 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
10 x 17. 1. - 21. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NM pro Einheit 6,– €

Freitag

n 17:30 - 18:30 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
10 x 18. 1. - 22. 3. 2013
20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NM pro Einheit 6,– €

n 18:45 - 20:15 Uhr

Body und Bike 1,5 Std!
Kursleiterin: Milena Rink
10 x 18. 1. - 22. 3. 2013
30,– €, MG pro Einheit 3,– €
90,– €, NMpro Einheit 9,– €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. **Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde mit,** damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten hierfür um Ihre Einverständniserklärung:

Bankeinzugsermächtigung für Mitglied ❑ Nichtmitglied ❑

Konto-Nr Bankleitzahl Kreditinstitut

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen)

Adresse

Telefon-Nr.

Ort, Datum, Unterschrift

Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der Abo-Anmeldung!

Anmeldungen bitte in der ➻ Geschäftsstelle abgeben, ➻ faxen, per ➻ Brief schicken, oder am Studio I in den ➻ Briefkasten werfen.

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstaße 5, 35578 Wetzlar, Fax-Nr. (06441) 43836, Geschäftsstelle

14. Januar bis 24. März 2013 **Anmeldung erforderlich!**

Abo-Kurse im TV Wetzlar im 1. Trimester

Montag

7:30 - 8:30 Uhr
Studio 1, Raum 3
Funktionsgymnastik
für Frühaufsteher
10 x 14. 1. - 18. 3. 2013
Meike

9:30 - 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga
10 x 14. 1. - 18. 3. 2013
Katja

16:45 - 17:45 Uhr
Studio 1, Raum 3
Qi Gong Anfänger
10 x 14. 8. - 18. 3. 2013
Marion

16:55 - 17:55 Uhr
Radsportraum
Indoor-Cycling für Pfundige
10 x 14. 1. - 18. 3. 2013
Valentine

Dienstag

9:30 - 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkind-Fitness I
ab Februar 2013
Heike Krohn

10:00 - 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Fit bis 100!
Mit Wirbelsäulengymnastik
10 x 15. 1. - 19. 3. 2013
Anja

18:00 - 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa - Yoga Mittelstufe
10 x 15. 1 - 19. 3. 2013
Heidi

19.30 - 20.30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Vinyasa - Yoga. Mittelstufe
10 x 15. 1 - 19. 3. 2013
Heidi

Mittwoch

10:15 - 11:15 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA. 10 x 16. 1.- 20. 3. 2013
Sybille

10:30 - 12:00 Uhr
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
Anja

18:00 - 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
Cordula

18:00 - 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Qi Gong Fortgeschrittene
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
Marion

18:00 - 19:30 Uhr
Walkingtreff Nordic Walking
Einsteiger
Termine auf Anfrage
Petra

19:00 - 20:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Walk & Circle
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
Karen

19:00 - 20:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness für Männer
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
Cordula

20:00 - 21:00 Uhr
Studio 1, Raum 2/3
Pilates
Mittelstufe bis Fortgeschrittene
10 x 16. 1. - 20. 3. 2013
Gaby

20:15 -21:15 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA. 10 x 16.1.– 20. 3. 2013
Sarah

Donnerstag

9:30 - 10:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Kleinkind-Fitness II
ab Februar 2013
Heike Krohn

17:00 - 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Qi Gong Mittelstufe
10 x 17. 1. - 21. 3. 2013
Marion

17:00 - 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
ZUMBA GOLD
10 x 17. 1. - 21. 3. 2013
Liane

18:00 - 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Pilates Mittelstufe
10 x 17. 1. - 21. 3. 2013
Heike

19:00 - 20:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Orientalischer Tanz für Anfänger
10 x 17. 1. - 21. 3. 2013
Doris

19:15-20:45 Uhr
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga Frühling (M)
10 x 17. 1. - 21. 3. 2013
Katja

Freitag

9:30 - 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga Mittelstufe
10 x 18. 1. - 22. 3. 2013
Katja

9:30 bis 11:00 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
10 x 18. 1. - 22. 3. 2012
Cordula

19:30 - 20:30 Uhr
Studio 1, Raum 3
ZUMBA. 10 x 18. 1.- 22. 3. 2013
Matina Haas

Samstag

10:00 - 12:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Yoga Workshop. 1 x monatlich
Marion

14:00-15:30+15.30-16:45 Uhr
Treffpunkt Walkingraum
Pfundig & Mobil
Walking & Ernährungsberatung
9 x 19. 1. - 16. 3. 2013
Ortrud, Christina

Sonntag

10:00 - 11:30 Uhr
Studio 1, Raum 3
Akrobatik für Kinder
10 x 20. 1. - 24. 3. 2013
Nelli

11:00 - 12:00 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA. 10 x 20. 1.- 24.3. 2013
Yvonne

12:00 - 13:00 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA. 10 x 20. 1.- 24. 3. 2013
Yvonne

ONLINE unter tv-wetzlar.de/Abokurse

Tröller

Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten

Bauunternehmen GmbH
Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

INGO SCHULTZ DIPL.-ING.
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GmbH

Statik
Wärmeschutz
Energieeffizienz
Sanierung

PHILOSOPHENWEG 1
35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 5 03 33-0
FAX (0 64 41) 5 03 33-44
E-MAIL:
schultz@dasbauwesen.de

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Badminton

Mara Hartung
Jan Malek
Lea Hirschkorn
Catarina Prosch
Markus Scheele

Basketball

Florian Voss
Dennis Mousjumov
Adrian Mateos

Fechten

Pontiam Hamm
Lena Marie Heinrich

Fitness und Gesundheit

Sandra Whitaker
Friedericke Genth-Saghafi
Katja Guht
Natalie Valentin
Britta Opel
Sybille Volck
Otto Kohler
Verena Feiler
Hannelore Lenz
Renate Heckmann
Heike Mosel
Susanne Reiß
Carola Rudat
Siri-Verena Metzger
Ramona Metzler
Susanne Kühn
Sonja Wagner
Astrid Georg
Karin Biesgen
Anne Geibel
Ariane Liebchen
Violetta Krieg
Reimund Bender
Anette Biemer
Cloudet Alschanaa-Viehmann
Alice Boisson
Anke Siska
Ute Stark
Bärbel Gaerthe
Linda Gahn-Becker
Elke Duba
Yvonne Breyer
Richard Eltzroth
Diena Fuess
Barbara Eckhardt
Ina Hofmann
Ute Blad
Gabriele Fabian
Monika Müller
Christiane Wirth
Allonia Schlangen-Arnold
Marion Weber
Daniela Hitzbleck
Jasmin Leidecker
Britta Liebehenz
Ute Einbeck-Wackermann
Adelina Perlefein
Christina Bedau
Ursula Heimberg
Christel Abel
Angelika Kloos
Violetta Wodausch
Carmen Krause
Matthias Keiner
Aline d'Aveta
Andreas Wolf
Oliver Parth

Handball

Fabian Pizarro Cabanillas
Nicolas Pitskhelauri

Indoor-Cycling

Tjakko Husmann

Kraftraum

Frank Carl
Andrea Guht
Sebastian Durst
Anita Wallbruch
Alexander Grün
Gottfried Hofmann
Elke Härter
Timo Stigler
Steve Gyoerffy
Dirk Hitzbleck
Susanne Kimpfbeck-Müller
Florian Kalus
Angelo Ravallli

Leichtathletik

Karla Steinbach
Svenja Heepen
Josefine Steidl
Antonia Steidl
Emilian Steidl
Philipp Neidhart
Jonas Neidhart
Sophia Friedrich
Nadine Avas
Carolin Scheffler
Anna Baeutsch

Schwimmen

Aline Guth
Janina Guth
Rebecca Kessler
Ronja Rabea Schlicht
Timm Rohrbach
Pauline Hamp
Claire Ander
Emily Münch
Jannes Pohla
Nico Baeutsch
Christine Schäfer

Turnen

Till Guht
Natalia Wagner
Dennis Wagner
Louis Schmidt-Burbach
Josefine Burkert
Benedikt Burkert
Julius Hardt
Marlene Hofmann
Justus Hofmann
Louisa Bedau
Mathilda Bedau
Finn Bamberger

Wandern

Renate Korobow
Paul Korobow

NAJAFI
Das große Fachgeschäft für Orientteppiche
● Waschen von Hand
● Erneuern von Fransen
● Mottenfraß-Reparatur
● in eigener Fachwerkstatt
Lahnstraße 27–29 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 58 95 (direkt am Parkplatz Lahninsel)

Kurse Fitness und Gesundheit

Übungsleitertreffen mit interner Fortbildung

Am 17. November war es wieder so weit. Die Übungsleiterinnen des Kursbereiches Fitness und Gesundheit trafen sich zur internen Fortbildung, um neue Themen aus dem Fitnessmarkt kennen zu lernen.

Marina Haas konnte alle Übungsleiterinnen davon überzeugen, dass Zumba-Fitness ein tolles Kursprogramm für alle ist, die Spaß an Bewegung zu lateinamerikanischer Musik haben.

Ruhiger wurde es in der Haltungsschulung mit Anja Uhl, die gekonnt die korrekte Aufrichtung der Wirbelsäule vermittelte.

Aktive Entspannung durch anspruchsvolle Yoga-Bewegungsverbindungen wurde den Übungsleitern von Heidi Treffenstädt näher gebracht.

Beim anschließenden, gemütlichen Brunch wurde Organisatorisches geklärt und das Übungsleiterteam durch aktiven Gedankenaustausch gestärkt.

Die vhs Volkshochschulen

Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Kultur, Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit und Beruf
- Elementarbildung

Volkshochschule Wetzlar

Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)

Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02

Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de

Internet: www.vhs-wetzlar.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2013

Sonnengrüße in Greifenstein – Yoga-Wochenende in der TV-Hütte

Von Monika Stöckl

Am 15. und 16. September gestalteten die Yoga-Lehrerinnen Heidi Treffenstädt und Katja Lonkwitz gemeinsam ein Yoga-Wochenende in der Vereinshütte des TV Wetzlar in Greifenstein. Elf Yoga-Schülerinnen erlebten vormittags und nachmittags zweistündige Übungseinheiten von Vinyasa- und Ashtanga-Yoga

Vinyasa Yoga oder Flow Yoga zeichnet sich durch einen fließenden Unterrichtsstil aus, unterschiedliche Bewegungen gehen ineinander über und garantieren immer neue Kombinationen von Asanas (Körperstellungen).

Im Gegensatz dazu folgen beim Ashtanga-Yoga die Asanas einer festgelegten Reihenfolge. Ziel beider Yoga-Stile ist es, Atem und Asanas zu synchronisieren und sowohl Stabilität und Wohlbefinden zu spüren. Nichts soll erzwungen werden, sondern jede/r Übende ist sein eigenes Maß.

Am Anfang jeder Übungseinheit steht der Sonnengruß, bei dem der Körper gedehnt und bewegt wird, der „aufwärmt" und mit Energie füllt für die kommenden Asanas.

Nach konzentrierten, schweißtreibenden Übungseinheiten wartete auf die Teilnehmerinnen ein von Helke Wahl gezaubertes herrliches, vegetarisches Essen, bei dem man plauderte und sich kennenlernte. Ein Spaziergang am Sonntagnachmittag rundete das Wochenende ab. Mitten im Wald fand sich ein „Hugoschatz" mit dem auf das wunderbar, entspannte Wochenende angestoßen wurde.

Einatmen, ausatmen… zurück in den Alltag.

Die Yoga-Gruppe. *(Fotos: privat)*

Wanderung mit „HUGO-Pause" auf dem Hinstein in Greifenstein.

Köstliches Buffett in der gemütlichen Vereinshütte.

Handball vor 30, 20 und 10 Jahren…

An dieser Stelle blicken wir in loser Folge immer mal wieder zurück auf die Höhen und Tiefen des Handballsports im Turnverein Wetzlar.

Vor 30 Jahren…

…zeigten die Handballer, dass sie auch als Turnierorganisatoren sich einen Namen machen konnten. Erstmalig wurde das nach dem zwei Jahre zuvor verstorbenen Wetzlarer Handballer Gunter Hahn benannte Turnier veranstaltet. In zwei Gruppen trafen die Mannschaften aus Dutenhofen, Heuchelheim, Kleenheim und Hüttenberg, sowie Münchholzhausen, Lützellinden und Niedergirmes aufeinander. Im Endspiel holte sich der TSV Dutenhofen den ersten Turniersieg gegen die Mannen aus Lützellinden. Aus den Händen von Stefan Hahn, dem Sohn des Namengebers, nahm dann der ehemalige Spitzenhandballer des TV Wetzlar, Eny Okpara, für den TSV Dutenhofen, den Siegerpokal entgegen.

Gleichzeitig schaffte die B- Jugend in ihrer ersten Saison in der Oberliga mit einem 20:14 gegen Grebenstein erstmalig die Tabellenführung.

Vor 20 Jahren…

…wechselte Thomas Brückner als neuer Abteilungsleiter in die Führungsriege der Abteilung. Eine vom scheidenden ersten Mann, Reinhard Plott, eingeleiteter Prozess der Verjüngung der Abteilungsführung ging somit einen weiteren Schritt. Zuvor war Christian Scharfe als neuer Jugendwart der Abteilung benannt worden. Dem interessierten Leser wird dabei nicht entgangen sein, dass beide Namen auch heute noch eng verbunden sind mit der Bereitschaft, Verantwortung im Verein zu übernehmen. Christian Scharfe trainiert heute gemeinsam mit Thomas Brückner die D-Jugend. Darüber hinaus ist Thomas auch Mitglied des Jugendleitungsteams.

Vor 10 Jahren…

…trauerten die Handballer um ihren ehemaligen Abteilungsleiter Günter Grass, der die Abteilung von 1969 bis 1974 führte und mit 59 Jahren viel zu früh verstorben war.

Gleichzeitig gab es aber auch Freude in der Spielgemeinschaft. Zum ersten Mal starteten nach mehreren Jahren Pause wieder drei Jugendmannschaften in die Runde. Neben den Minis nahmen auch eine weibliche und eine männliche C-Jugend den Spielbetrieb auf. Matthias Hofmann und Brian Cowley hatten die Ärmel hochgekrempelt und viel Arbeit und Energie in den Neuaufbau der Jugendarbeit gesteckt. Nun konnte man die ersten Früchte ernten.

Erlebe den Unterschied!

Garantiert bei Auto-Weller...

Wählen Sie aus über 120 sofort lieferbaren Neu-, Jahres und Gebrauchtwagen sowie Tageszulassungen.

Natürlich nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug gerne in Zahlung (Alter und Zustand egal) und lösen Ihre bestehende Finanzierung ab. Dazu erhalten Sie selbstverständlich immer den persönlichen Service eines Familienunternehmens. Und vieles mehr:

- Sonderaktionen bei Barzahlung, Privat- und Gewerbeleasing, Finanzierungen
- Probefahrten auch gerne übers Wochenende
- Ausstellung und Fahrzeuge im Außenbereich sonntags 13-17 Uhr geöffnet.*
- kostenlose Service-Leihwagen
- Nutzfahrzeug Kompetenz-Zentrum Lahn-Dill: Partner des Mittelstandes
- 27 Mitarbeiter, davon 7 Azubis aus heimischer Region.

* keine Beratung und kein Verkauf

Ford

Erlebe den Unterschied...

Auto Weller

...in Münchholzhausen

Stockwiese 12 • Wetzlar • Tel. 06441 / 97 98-0 • www.ford-weller.de

FAHRSCHULE HANS SEILER

WETZLAR – ASSLAR – WALDGIRMES – EHRINGSHAUSEN

Tel./Fax (0 64 41) 4 38 88 · Mobil (01 70) 9 34 09 93

Pkw, Anhänger, Automatik, Führerschein mit 17, Klasse L
Alle Zweirad-Klassen, Punktabbau, Nachschulung

Internet: www.Seiler-Fahrschule.de · E-Mail: Hans@Seiler-Fahrschule.de

HANS SEILER FAHRSCHULE 06441 43888

Ein Ferientag bei der Kleinkind-Fitness von Heike Krohn

Eine leicht chaotische und etwas andere Kursstunde mit hr1-Moderator Marco Schreyl

Von Heike Krohn

In den vergangenen Sommerferien verloste der Radiosender hr1 einen Ferientag mit dem aus Funk- und Fernsehen bekannten Moderator Marco Schreyl. Gewinnen sollte ihn der Hörer, der dem Moderator die interessanteste sportliche Herausforderung stellen würde.

Mehr aus Spaß an der Aufgabenstellung als an dem Gewinn selbst, bewarb ich mich und stellte Marco Schreyl die Herausforderung, seine motorischen Fähigkeiten mit denen der Kinder aus meinen Kleinkind-Fitness-Kursen zu messen.

Aus Spaß wurde Ernst und zu meinem großen Erstaunen erfuhr ich von hr1, dass sich Marco Schreyl aus einer Vielzahl von Bewerbungen für meine entschieden hatte.

Im Eiltempo musste ich nun innerhalb von eineinhalb Tagen den Raum, sowie interessierte Teilnehmer organisieren (es waren nämlich Ferien und deshalb Kurspause!) und den Ablauf dieser besonderen Stunde planen,(denn langweilen sollten sich weder die Teilnehmer noch Marco Schreyl).

Auf Sendung: hr1-Moderator Marco Schrey im Gespräch mit Kursleiterin Heike Krohn. *(Fotos: privat)*

Alles anders als erwartet

Er und das hr1 Team kamen, und alles wurde anders als erwartet! Die erwartungsvoll dreinschauenden kleinen und großen Teilnehmer waren genauso neugierig wie ich auf die sportlichen Darbietungen des Herrn Schreyl. Aber wir wurden bitter enttäuscht. Bis auf drei zaghafte Versuche, sich an der lebhaften und bunten Stunde zu beteiligen, versteckte sich dieser hinter seinem Mikrofon.

Auf meinen dezenten Einwurf, neben meinen Bemühungen, die extra zu dieser Stunde erschienenen Eltern-Teilnehmer und Kurskinder zum Mitmachen zu motivieren und zu begeistern, meine Stundenplanung nicht aus den Augen zu verlieren, jede fünf Minuten als Interviewpartnerin zur Verfügung zu stehen und Fragen der anwesenden hr1-Reporterin und die der WNZ beantworten zu müssen und gleichzeitig noch Begeisterung über meinen Gewinn auszustrahlen, bekam ich vom hr1-Techniker zu hören :"Ich dachte Frauen sind Multitasking fähig !"

Schreyl entschuldigte sich nach der Sendung

Obwohl ich während dieser Stunde wahnsinnig genervt über diesen „Gewinn" war, der nur Gewinn für hr1 darstellte, muss ich zur Verteidigung von Marco Schreyl anmerken, dass sich dieser beim gemeinsamen Mittagessen dafür entschuldigte, dass die Stunde aus dem Ruder gelaufen war. Weder er noch ich

In Aktion: Links Marco Schrey und rechts das bunte Treiben der Kurskinder mit Schrey und Heike Krohn.

wussten, was uns erwarten würde, und jeder hatte den anderen falsch eingeschätzt.

Allerdings ergab die Rückmeldung mit den erwachsenen Teilnehmern dieser Stunde ein ganz anderes Bild. Sie meisten empfanden diese chaotische und etwas andere Kursstunde als äußerst unterhaltsame Feriennunterhaltung. Meinen Kurskindern stand allerdings oft sichtbar das Unverständnis im Gesicht geschrieben. Wer auch ohne hr1-Beteiligung Spaß an der Bewegung mit seinen 9 bis ca. 30 Monate alten Kindern haben möchte, der/die ist in einem meiner Bewegungskurse genau an der richtigen Adresse.

Baby-Fitness (ca. 9 - 14 Monate) mittwochs 9.30 - 10.30 Uhr

Kleinkind-Fitness I (ca. 15- 21 Monate) dienstags 9.30 - 10.30 Uhr

Kleinkind-Fitness II (ca. 22 bis 30 Monate) donnerstags 9.30 bis 10.30 Uhr.

Bitte frühzeitige Anmeldung, da Kurssystem: bei Heike (0 64 41) 8 70 77 83

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Fernreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- **Ferien-, Bade- und Kurzreisen** mit komfortablen Fernreisebussen
- **Reisebus-Vermietungen –** eigener modernster Wagenpark
- **Ausflugsfahrten –** Halbtages- und Tagesfahrten
- **Ferienwohnungen** (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-Touristik – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- **Reiseversicherungen aller Art**
- **Linienverkehr**

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 43-49 · **35576 Wetzlar**, Am Forum 1 · **35390 Gießen**, Kapellengasse 4,
Tel. 0 64 41/9 01 00 · Fax 90 10 22

info@gimmler-reisen.de
www.gimmlerreisen.de

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 14. 1. bis 24. 3. 2013)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9.30 – 10.30 **BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 2, Tanzsaal Sandra	**9.00 – 10.00** **Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F)** Studio 1, Raum 1 Cordula	**9.00 – 10.00** **WS & Osteoporose-Prophylaxe (A-M)** Studio 2, Tanzsaal Anja	**9.30 – 10.30 Uhr** **Fitness & Wellness** Studio 1, Raum 3 Anke	**9.30 – 10.30** **Cadio-Step & Kräftigung (A-F)** Studio 2, Großer Saal Dixy	**Samstag** **15.30 – 17.30** **Tänze der Völker, meditative Kreistänze, (A-F)** **1 x monatlich (Termine auf Flyer)** Studio 2, Großer Saal Ursula Stroh
8.30 – 9.30 **Wirbelsäule + Beckenboden (A-F)** Studio 1, Raum 3 Anja	**9.30 – 10.30** **BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Mechthild	**9.30 – 10.30** **Step + Body (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	**18.15 – 19.15** **Wirbelsäulen-Gymnastik (A-M)** Studio 1, Raum 2 Liane	**10.45 – 11.45** **Pilates II (M-F)** Studio 2, Großer Saal **Nur nach Teilnahme von Pilates I** Heidi	
9.45 – 10.45 **Wirbelsäule und Beckenboden (M-F)** Studio1, Raum 3 Anja	**18.00 – 19.00** **Orientalischer Tanz (F)** Studio 1, Raum 1 Doris	**10.30 – 11.30** **BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	**18.30 – 19.30** **BBP + Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne	**18.00 – 19.00 Uhr** **Step-Aerobic (M-F)** Studio 1, Raum 1 Antje	**10.00 – 11.00** **Bodyforming** Studio 2, Großer Saal Susanne / Sandra
18.00 – 19.00 **BBP & Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 1 Sandra	**19.00 – 20.00** **Wirbelsäulengymnastik (M-F)** Studio 1, Raum 3 Ortrud	**16.00 – 17.00** **Senioren-Fitness, G. U. T.** Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	**16.00 – 19.30 Uhr** **XXL Krafttraining** für schwere Menschen, **mit Anmeldung!** Studio 2, Kraftraum Heike	**18.00 – 19.00** **Zirkeltraining für Männer und Frauen** Studio 1, Raum 3 Ulrike	
18.00 – 19.00 **Bodyforming (A-F)** Studio 1, Raum 3 Antje	**19.30 – 20.30** **XXL-Gymnastik** Studio 2, Großer Saal Ulrike	**17.30 – 18.30** **Step-Aerobic (A-M),** Studio 2, Großer Saal Tine	**19.30 – 20.30 Uhr** **Starker Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne	**Bürozeiten** **Montag, Mittwoch, Freitag** **10.00 bis 12.00 Uhr**	
19.00 – 20.00 **Bodyforming (A-F)** Studio1, Raum 3 Antje	**19.00 – 20.30** **Orientalischer Tanz (M)** Studio 1, Raum 1 Doris	**19.00 – 20.00** **BBP + Rücken (A-F)** Studio 2, Großer Saal Simone D.		**Dienstag, Donnerstag** **16.00 bis 18.30 Uhr**	
19.15 – 20.15 **Step-Aerobic (A-M)** Studio 1, Raum 1 Imke		**19.30 – 20.30** **Step & Shape (A-M)** Studio 1, Raum 1, Maria			

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

A Anfänger
M Mittelstufe
F Fortgeschrittene

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

BASTIAN | PELKEN | RAIBER
ANWALTSKANZLEI

CHRISTIANE PELKEN
ARBEITSRECHT,
MIETRECHT, VERKEHRSRECHT

KATJA RAIBER
FAMILIENRECHT,
ERBRECHT, VERTRAGSRECHT

BERGSTRASSE 8, 35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 44 98 710, FAX (0 64 41) 44 98 720
E-MAIL: PELKEN@RECHT-WETZLAR.DE, RAIBER@RECHT-WETZLAR.DE
WWW.RECHT-WETZLAR.DE

dekotext
Service in Grafik

H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Präventionskurse beim TV Wetzlar 1847 e. V.

Starker Rücken

Donnerstagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Studio 1, Raum 3

Neben Mobilisations- und Dehnungssequenzen befasst sich der Kurs vorrangig mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates.

Zur Kräftigung können zusätzliche Hilfsmittel wie Hanteln, Tubes, Redondo-Bälle, Brazils, Therabänder etc. verwendetet werden. Der Kurs findet im Raum 3 des Studio 1 statt. Neueinsteiger und Männer sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer brauchen keine Mitgliedschaft eingehen.

Der Kurs gilt als Präventionskurs und wird von der Krankenkasse bezuschusst.

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse mit Kurskartenvorlage

(Gültig ab 1. April 2012)

10er-Karte (blau)	**TV-Mitglieder**
20,– Euro	**Erwachsene:** (ab dem 21. Geburtstag) Beitrag: 10,00 Euro/Monat. **Ehepaare:** 17,50 Euro/Monat. **Familie ab 3 Personen:** 20,00 Euro/Monat. **Rentner:** 7,00 Euro/Monat (Ausweisvorlage) **Rentner-Ehepaar:** 13,00 Euro/Monat (Ausweisv.). **Rückerstattungen** für Studenten am Jahresende. **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro
18,– Euro (bis 20 Jahre)	**Kinder/Jugendliche** Beitrag: 7,50 Euro/Monat **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro
10er-Karte (gelb)	**Nichtmitglieder**
60,– Euro **44,– Euro**	**Erwachsene** (ab 21. Geburtstag) **Jugendliche**
25,– Euro	**Kraftraum** 10-Stunden-Zeitkarte

Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)

Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende:
Karen Mirbach, Christine Wiegand, Wolfram Becker, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar, (BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
VoBa Mittelhessen BLZ 513 900 00, Konto-Nr. 18 486 202

Abteilungsleiter

Badminton
Michael Götz,
Chattenweg 3, 35578 Wetzlar,
Telefon (01 76) 32 59 29 88
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball
Christian Weber,
Haarbachstraße 14, 35578 Wetzlar
Telefon (01 78) 8 68 28 05
E-Mail: tvw-basketball@freenet.de

Fechten
Daniel Zahner,
Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
Telefon (0 64 03) 97 37 76
E-Mail: zahners@web.de

Handball
Ralf Schetzkens,
Weiseler Straße 41,
35510 Butzbach,
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75
E-Mail: wetzlar-garbenheim@giessen-handball.de

Leichtathletik
Andreas Hein,
Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
Mobil (0 15 73) 4 78 03 33
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport
Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 4 20 64
E-Mail: radsport@mega-wetzlar.de

Schwimmen
Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Tischtennis
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Turnen
Ulrike Kötz,
Jäcksburg 11, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball
Vorübergeh. TV-Geschäftsstelle,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Wandern
Hans Steinbach,
Burgsolmser Weg 22 b,
35619 Braunfels,
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff
Jürgen Reiter,
Am Pfingstwäldchen 38a,
35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 44 73 37
E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Der Verkaufspreis von „TV aktuell" ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Seniorensport
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de